

## REVELATION DSX 6.03

Testtyp : Endpunkt  
 Testname : VZV-IgA Medac VZVAXX  
 Passwort :  
 Autor :  
 Vorsatz :  
 Anhang :  
 Ausgabeansicht : Information der Kopfzeile  
 : Chargendaten  
 : Geänderte Wells  
 : Blankmodus  
 : Q.K. Gleichungen  
 : Datenmatrix  
 : Ratio  
 : Grenzwert  
 Information der Kopfzeile : Dateiname, Datum, Platten ID, Testname, Seite, Q.K. Übersicht  
 Fußzeile :

Lade eine Nunc U Platte

Well Füll Überprüfung (405 nm, \*)

ODs der Wells A1-H12  
muß größer als 0.020 sein

Pipettieren von Proben/Standards/Kontrollen

Dispensierzeit für Platte ist nicht zeitkritisch  
Alle Deepwells vor Übertragung in die Mikrotiterplatte anlegen

Pipettieren von 50 µl m\_VZV IgA NK in Wells vom Typ: NC1  
Verarbeitungsreihenfolge: 1  
Aspirier/Dispensierprofil: 1 / 4  
Tip zum Dispensieren in Mikrotiterwell kann mehrfach verwendet werden  
Flüssigkeit in Mikrotiterwell kann in Mehrfachabgabe ausgeführt werden

Pipettieren von 50 µl m\_VZV IgA Kal in Wells vom Typ: CO1  
Verarbeitungsreihenfolge: 2  
Aspirier/Dispensierprofil: 1 / 4  
Tip zum Dispensieren in Mikrotiterwell kann mehrfach verwendet werden  
Flüssigkeit in Mikrotiterwell kann in Mehrfachabgabe ausgeführt werden

Pipettieren von 50 µl m\_VZV IgA PK in Wells vom Typ: PC1  
Verarbeitungsreihenfolge: 3  
Aspirier/Dispensierprofil: 1 / 4  
Tip zum Dispensieren in Mikrotiterwell kann mehrfach verwendet werden  
Flüssigkeit in Mikrotiterwell kann in Mehrfachabgabe ausgeführt werden

Pipettieren von 50 µl Probe in Wells vom Typ: Probe (P)  
Verarbeitungsreihenfolge: immer zum Schluß  
Tip zum Dispensieren in Mikrotiterwell darf nur einmal verwendet werden  
Flüssigkeit in Mikrotiterwell muß in Einfachabgabe ausgeführt werden  
Verdünnungspuffer zuerst in Deepwell pipettieren  
Nur eine Deepwell Verdünnung für alle Replikate dieses Tests anlegen  
Deepwell Inhalt kann für kombinierte Platten verwendet werden  
Tip zum Dispensieren der Probe in Deepwell kann mehrfach verwendet werden  
Probenzugabe in Deepwell muß in Einfachabgabe ausgeführt werden  
Bei mischen im Deepwell muß kein neuer Tip verwendet werden  
Mischen im Deepwell muß unmittelbar nach Probenzugabe erfolgen  
Verdünnen von 100 µl Probe mit 300 µl medac\_VIR-DIL, unter Verwendung der Deepwellplatte, 3 mal mischen  
Verdünnen von 200 µl Probe mit 20 µl medac\_RF\_Absorbenz, unter Verwendung der Deepwellplatte, 1 mal mischen

**Dieses Protokoll gilt nur,  
wenn die Probe 1:50 verdünnt  
in das Gerät gestellt wird.**

Für 60 Minuten bei 37.0 C inkubieren

Max. Zeit: 65 Minuten  
Für 10 Sekunden schütteln bei niedriger Geschwindigkeit

Platte waschen

Spülen des Waschers mit 3.00 ml medac\_Waschpuffer  
Anzahl der Waschzyklen mit konstanten Zeiten: 3  
Für jeden Streifen sind folgende Operationen auszuführen:  
Dispensiere 200 µl medac\_Waschpuffer

Wascher nach Verwendung mit 3.00 ml Aqua Dest. reinigen

Dispensiere 60 µl m\_VZV IgA Konj in die Wells B1-H12, Aspirierprofil 1, Dispensierprofil 4

Für 60 Minuten bei 37.0 C inkubieren

Max. Zeit: 65 Minuten

Platte waschen

Spülen des Waschers mit 3.00 ml medac\_Waschpuffer  
Anzahl der Waschzyklen mit konstanten Zeiten: 3  
Für jeden Streifen sind folgende Operationen auszuführen:  
Dispensiere 200 µl medac\_Waschpuffer

Endabsaugung durchführen  
Wascher nach Verwendung mit 3.00 ml Aqua Dest. reinigen

Dispensiere 50 µl Medac\_Substrat\_TMB in die Wells A1-H12, Aspirierprofil 1, Dispensierprofil 4

Für 30 Minuten bei 37.0 C inkubieren

Max. Zeit: 32 Minuten

Dispensiere 100 µl Medac\_Stopplösung in die Wells A1-H12, Aspirierprofil 1, Dispensierprofil 4

## Reader

Testwellenlänge : 450 nm  
 Referenzwellenlänge : 620 nm  
 Schütteln : 5 Sekunden  
 Startmodus : Sofort  
 Berechnungsmodus : Endpunkt  
 Ergebnisformat : OD

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A	B1s	T4s	T12s	T20s	T28s	T36s	T44s	T52s	T60s	T68s	T76s	T84s
B	NC1s	T5s	T13s	T21s	T29s	T37s	T45s	T53s	T61s	T69s	T77s	T85s
C	CO1s	T6s	T14s	T22s	T30s	T38s	T46s	T54s	T62s	T70s	T78s	T86s
D	CO1s	T7s	T15s	T23s	T31s	T39s	T47s	T55s	T63s	T71s	T79s	T87s
E	PC1s	T8s	T16s	T24s	T32s	T40s	T48s	T56s	T64s	T72s	T80s	T88s
F	T1s	T9s	T17s	T25s	T33s	T41s	T49s	T57s	T65s	T73s	T81s	T89s
G	T2s	T10s	T18s	T26s	T34s	T42s	T50s	T58s	T66s	T74s	T82s	T90s
H	T3s	T11s	T19s	T27s	T35s	T43s	T51s	T59s	T67s	T75s	T83s	T91s

s zeigt an, daß für dieses Well eine Proben ID erforderlich ist

Blankmodus : Mittelwert  
 Q.K. Gleichungen : B<0.1  
 : NC<0.15  
 : CO>Kalibrator<sub>unterer Grenzwert</sub>  
 : Ja  
 Kompletter Q.K. Report : Nein  
 Ergebnisse unterdrücken : Nein  
 Lot spez. Überprüfung : Matrix  
 Ausgabe-Format : Kombinierte Daten, Proben ID  
 Matrixoptionen : Nein  
 Mittelwert der Replikate : Arithmetisch  
 Mittelwert : Nein  
 Plattenstatistik : Nein  
 Datelexport : Nein

## Ratio

Ratiogleichung :  $b / ( a / ( \text{Sample} * \text{Kalibrator}_{\text{Sollwert}} / \text{CO} ) - 1 )$   
 Ergebniseinheit : mAU/ml  
 Gleichung :  
 Ergebniseinheit :  
 Ausgabe-Format : Keine Matrix, keine Tabelle  
 Mittelwert der Replikate : Nein  
 Mittelwert : Arithmetisch

## Grenzwert

- Gleichung : 225  
 + Gleichung : 275  
 ++ Gleichung : 5000  
 Anzahl der Bereiche : 1  
 - Symbol : neg  
 0 Symbol : ???  
 + Symbol : POS  
 ++ Symbol : >MAX  
 Histogramm : Nein  
 Q.K. Gleichungen :  $PC_{\text{untere Grenze}} < PC < PC_{\text{obere Grenze}}$   
 Kompletter Q.K. Report : Ja  
 Ergebnisse unterdrücken : Nein  
 Lot spez. Überprüfung : Nein  
 Ausgabe-Format : Keine Matrix, keine Tabelle  
 Mittelwert der Replikate : Ja  
 Mittelwert : Arithmetisch

## Zuordnung der chargenspezifischen Daten am Beispiel der Charge VZVA03

**LOT**

**VZVA03**

Kurvenparameter:

Curve parameters:

Paramètres de la courbe:

**a = 3,93**

**b = 3476**

OD-Sollwert des **Kalibrators**:

Nominal OD value of the **Calibrator**:

DO nominale du **calibreur**:

**0,927**

Unterer OD-Grenzwert des **Kalibrators**:

Lower OD limit of the **Calibrator**:

DO limite basse du **calibreur**:

**0,649**

Sollbereich der **Positiven Kontrolle**:

Nominal range of the **Positive Control**:

Valeurs nominales du **contrôle positif**:

**422 - 632 mAU/ml**